

(06.10.13) Beim Röderlauf des SV Motor Grossenhain nahm mit Torsten Hähling erstmals auch ein Vertreter unseres Vereines teil. Der exakt vermessene Lauf durch den Stadtpark der mittelständigen Industriemetropole nahe der brandenburgischen Landesgrenze war zuletzt durch Tornadoschäden einige Zeit ersatzlos ausgefallen.

Die Veranstaltung, welche in den hiesigen Sparkassen-Cup integriert ist, führte die Läufer auf einen flachen Rundkurs mit 5000m Länge. "Wahlweise" standen Streckenlängen von 5, 10km oder 20km auf den Plan, wobei es die Wertungspunkte für die Cupläufer- nur auf der entsprechend der Altersklasse, vorher festgeschriebenen Distanz gab.

Für Siegerländer Verhältnisse ist diese Praxis der Dreiteilung für Erwachsene völlig ungewöhnlich, auch die Vielseitigkeit dieser Strecke erlebt man nicht oft. Der Startschuss erfolgte für alle gemeinsam auf einer Stadion-Aschenbahn mit drei verschiedenen Startpunkten. Bestandteil der Strecke waren auch Asphaltpassagen, Abschnitte auf Sand, Schotter, Waldboden, Wiese sowie sogar einem Flutschutzdeich, welcher relativ uneben war.

Die Zeiten der jeweiligen Sieger lagen komplett im Bereich der ambitionierten Freizeitsportler, Spitzenleistungen gab es hier nicht. Über 5000m sah man einen Dreifacherfolg von Sportlern des SV Grün-Weiss Ebersbach, während es über 10km einen Doppelsieg des SC Riesa gab. Tagessieger über 20km wurde mit Steffen Vogel (M35) ein vereinsloser Läufer aus Dresden in 1:16:48h.

Torsten Hähling nutzte die Veranstaltung mit 120 Teilnehmern spontan zu einem- für ihn Training unter Wettkampfbedingungen. Genau im Rahmen seiner Planungen blieb er mit 59:28' (10km) damit zum ersten Mal seit fast elf Monaten unter der Stundenmarke. "Weil es sich so ergab" hing er freiwillig gleich noch eine 3.Runde dran. Heraus kam schliesslich eine- allerdings inoffizielle 1:31h nach 15km. Nach eigenem Bekunden benötigt er "noch Monate" um wieder annähernd in den Bereich seiner Vorjahreszeiten zu laufen. Trotzdem schielt er bereits wieder auf die längeren Strecken.

"Länger" gedauert hat es auch mit der Veröffentlichung der Ergebnislisten! Schliesslich vergingen ganze 6 Tage, bis man einen Blick auf die Resultate werfen konnte. Eine Siegerehrung gab es zwar direkt nach Wettkampfe, jedoch wurden nur die je 3 Erstplatzierten "handgezählt", mit ebenso handgestoppten Zeiten den Zuschauern verlesen.

Unser einziger Teilnehmer nahm es mit einem Schmunzeln, wohlwissend das er als Gesamt-22. der offenen Volkssportwertung ohnehin "keinen Blumentopf" gewonnen hatte. Sein Kommen hatte er aber nicht bereut, denn es war für ihn eine willkommene Abwechslung unter diesen Vorzeichen die Kräfte zu messen.

<http://www.sv-motor-grossenhain.de/ergebnisse/ROEDER.HTM>